



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Oberbergischer Kreis

ZA 21 – 26.04.13

Gummersbach, 23.04.2021

Der Landrat des Oberbergischen Kreises als Kreispolizeibehörde sucht für die
Direktion Kriminalität, Kriminalkommissariat 3, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Tarifbeschäftigte / einen Tarifbeschäftigten (w/m/d) für den Bereich

„Cybercrime“.

<u>Dienstort:</u>	Gummersbach
<u>Befristung:</u>	unbefristet
<u>Arbeitszeit:</u>	Vollzeit (wöchentlich 39 Stunden und 50 Minuten)
<u>Entgeltgruppe:</u>	Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis EG 11 TV-L möglich

Wesentliche Tätigkeiten:

- Bearbeitung von Sachverhalten mit herausgehobener Internetkriminalität / Cybercrime wie Betrugsdelikte im Internet und andere Computerstraftaten
- Analyse und kriminalistische Auswertung von Ermittlungsvorgängen sowie ermittelungsunterstützende Tätigkeiten zu Delikten im Bereich Cybercrime
- Arbeit mit Daten / Datenbanken und polizeilichen Auskunftssystemen
- Forensische Auswertung und Ermittlung digitaler Spuren (mit spezieller Auswerte-Software)
- Beteiligung bei der Erstellung von Bekämpfungskonzepten sowie Ermittlungshilfen im Bereich Cybercrime
- Schriftliche Darstellung, Erläuterung und Vertretung der Ermittlungs- und Auswerteergebnisse vor Gericht
- Unterstützung und Beratung bei Vernehmungen zu den jeweiligen Delikten, bei operativen Maßnahmen und anlassbezogenen Sondereinsätzen
- Durchführung von Open-Source-Intelligence (OSINT-)Recherchen zur Gewinnung von Erkenntnissen zu Personen und Gruppierungen
- Verfolgung digitaler Spuren im Internet (Whois-Tools, IP-Adressen, Domains etc.)
- Internetermittlungen und Recherchen im Zusammenhang mit Kryptowährungen

- umfangreiche Fortbildung, sowohl im technischen Bereich in der Anwendung der genutzten Auswertungssoftware, als auch im rechtlichen Bereich zur Bewertung und Klassifizierung inkrimierter Inhalte

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. Fachhochschulstudium mit Bachelor- oder Diplomabschluss im Bereich der Informations-, Medien- oder Kommunikationswissenschaften, Nachrichtentechnik, Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung

oder

Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. Fachhochschulstudium der Fachrichtung Verwaltungs- oder Polizeiwissenschaften, Kriminologie, Kriminalistik oder einer gleichwertigen Fachrichtung

oder

Staatl. geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Informatik oder Informationstechnik (DQR-Niveau 6)

oder

einem Studium gleichwertige nachweisbare Fähigkeiten und Kenntnisse sowie eine mehrjährige nachweisbare Berufserfahrung im entsprechenden Berufsbild.

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Produkten, Datenbanken, Internet sowie Hard- und Software
- Analytisches Denken
- Fach-/Methodenkompetenz
- Konfliktfähigkeit
- Qualitäts- und Zielorientierung
- Teamfähigkeit
- Werteorientierung
- Zuverlässigkeit

Auswahlmodalitäten:

Nach Sichtung aller Bewerbungen wird von den am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Dienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung) eine Vorauswahl getroffen.

Die bei dieser Vorauswahl ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf dem zuvor genannten Anforderungsprofil und besteht aus einem Interview vor einer Auswahlkommission und / oder einer Arbeitsprobe / einem Praktikum im Sachgebiet.

Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, u. U. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung sowie Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit sind ebenfalls erwünscht und für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil.

Weitere Informationen:

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich.

Bei Rückfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Kriminalkommissariats 3, Frau Heike Radder, Tel. 02261 / 8199-930.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis zum 20.05.2021 **schriftlich** an den

Landrat des Oberbergischen Kreises
als Kreispolizeibehörde
Direktion ZA, ZA 21
Hubert-Sülzer-Str. 2
51643 Gummersbach.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung mindestens beizufügen:

- Nachweis über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium / abgeschlossene Ausbildung
- Arbeitszeugnisse.

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurück gesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen jeglicher Art. Die Übersendung von Kopien ist ausreichend.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass Ihre erforderlichen personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Ihre Daten werden spätestens 3 Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens wieder gelöscht.

Außerdem stimmen Sie mit Ihrer Bewerbung einer polizeilichen Zuverlässigkeitsprüfung zu.

Für die Anreise zu einem Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.

Im Auftrag

gez. Schmidt